Projekt

Beratung der GIZ zum internationalen Klimaschutz

EBP unterstützt die Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) und ihr globales Klimaschutzprogramm mit einem Team aus Klimaexperten. Dabei beraten wir zu klimapolitischen Fragen, welche für die internationalen Klimaverhandlungen und die Ziele der Nachhaltigen Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) relevant sind.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ) ist einer der weltweit grösste Förderer von Lösungen rund um den Klimawandel. Es finanziert Klimaprojekte in rund 80 Entwicklungs- und Schwellenländern. Die GIZ ist zuständig für die Umsetzung dieser Projekte. Zudem berät sie das BMZ in politischen Fragen, die für die Weiterentwicklung der internationalen Klimaschutzpolitik und die Verwirklichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens sowie der Agenda 2030 relevant sind.
Die GIZ beauftragte im Jahr 2019 EBP mit der Unterstützung ihres internen Teams von Klimaexperten. EBP stellt ihnen ad-hoc-Expertise zu Fragen der Anpassung an den Klimawandel bereit, berät zur Verringerung von Treibhausgasemissionen (Mitigation) sowie der Klimafinanzierung und unterstützt bei der Ausweitung der Fachöffentlichkeitsarbeit und Kommunikation.

Unsere Leistungen

— Bereitstellen von Forschungsgrundlagen und Analysen zu neuen klimarelevanten Gesetzen/Richtlinien, Themen, Agenden und Technologien

Auftraggeber

GIZ

Fakten

Zeitraum	2019 - 2022
Projektland	Deutschland

Ansprechpersonen

Sallie Lacy
sallie.lacy@ebp.ch

Denise Fussen
denise.fussen@ebp.ch

- Bereitstellen von Expertenbeiträgen zur optimalen Nutzung der internationalen Klimafinanzierung für bilaterale und multilaterale Projekte
- Unterstützung der deutschen Delegation bei den internationalen Klimaverhandlungen mit Expertenbeiträgen zu relevanten Anpassungsfragen
- Vorbereiten von Texten und grafischen Gestaltungselementen für die Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Ergebnisse

Das EBP-Expertenteam hat das GIZ bis heute bei rund 60 ad-hoc-Anfragen zu Klimaanpassungen, Mitigation und Finanzierung beraten. Unsere Inputs konnten unter anderem dazu beitragen, das Monitoring von Klimaanpassungsmassnahmen zu verbessern. Wir erstellten Klimarisikoprofile für eine ausgewählte Gruppe afrikanischer Partnerländer, lieferten Expertenbeiträge für die halbjährlichen Ratssitzungen der Globalen Umweltfazilität (GEF), bewerteten neu aufkommende Themen wie die Neue Seidenstrasse (Belt and Road Initiative) und eine Grüne-Grenze-Steuer in der EU. Wir erarbeiteten Website-Inhalte für den Klimagipfel der Vereinten Nationen (UNSG) 2019 in New York sowie für die Vertragsstaatenkonferenz (COP) in Madrid.